Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 43

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 43

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XVIII. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 24. Januar 1903.

Wochenspruch: Alt werden steht in Gottes Gunst;
Jung bleiben, das ist Lebenskunst!

Gemeinsame Reklame.

(Aus den Mitteilungen des Sekretariates des Schweizer. Gewerbevereins.)

WK. Wir haben in einem früheren Artikel, „Schutz und Hebung des einheimischen Gewerbes" betitelt, einige Beispiele aufgeführt, wie einzelne Gewerbevereine die Interessen ihrer Mitglieder zu wahren sich bestreben, sei es mittelst eines Aufrufes an die Bevölkerung, die einheimische Arbeit besser zu berücksichtigen, sei es mittelst gemeinsamer Reklame für die Vereinsangehörigen.

Leider haben wir erst nach der Publikation dieses Artikels Kenntnis erhalten von dem nachahmenswürdigen Vorgehen des Gewerbevereins Chur, und erlauben uns daher, nachträglich desselben zu erwähnen.

Was kann man in Chur kaufen?" Unter diesem Titel hat der Churer Handwerker- und Gewerbeverein ein flott ausgestattetes Büchlein, einen „Anzeiger" auf die Festtage in großer Auflage verbreiten lassen. Die Innenseite des farbigen Umschlages enthält einen Führer durch die Sehenswürdigkeiten der altehrwürdigen Rheinstadt und ihrer malerischen Umgebung; auch eine Gesamtansicht der Stadt schmückt das Büchlein. Sodann finden wir einen sehr interessanten Aufsatz über die Geschichte des Handwerks der Stadt Chur, d. h. ihrer Zünfte, Zunfteinrichtungen und Zunftgebräuche, der Churer Gewerbeordnung anfangs des 19. Jahrhunderts, und sodann die Geschichte des städtischen Gewerbevereins seit seiner Gründung (1843). Aus dieser ist ersichtlich, daß dieser Jubilar mancherlei Schöpfungen zu verzeichnen hat: Gewerbehalle, Vorschußkasse, Gewerbebank, Gewerbeschule, Lehrlingsprüfungen.

Im ferneren finden wir im „Anzeiger" einen Nekrolog des als tüchtiger Fachmann wohlbekannten Spenglermeister Joh. Traber, und sodann eine kleine Berufsstatistik der Stadt Chur. 64 Seiten werden durch Inserate der Vereinsmitglieder ausgefüllt, der Rest durch Notizblätter.

So dürfen wir denn diese Publikation des Churer Gewerbevereins mit gutem Recht den schon erwähnten Festtagsreklamen anderer Gewerbevereine an die Seite stellen. Sie gibt uns Gewähr dafür, daß dieser Verein, der die übrigen Sektionen des Schweizer. Gewerbevereins zur nächsten Jahresversammlung einladet, tüchtige, tatkräftige Mitglieder an seiner Spitze hat, und wir somit auch auf eine gastfreundliche, sorgfältig vorbereitete Aufnahme rechnen dürfen.

Verbandswesen.

Schweizerischer Gewerkschaftsbund. Diese Berufsorganisation zählt zur Zeit rund 25,000 Mitglieder, verteilt auf 27 Verbände und Einzelsektionen; zusammen sind es etwa 400 Sektionen. Am meisten zählen folgende Verbände: Metallarbeiterverband 2500, Holzarbeiter-

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR

verband 3000, Maurerverband 2000, Typographenbund 2000, Schifflistickerverband 1500, Granitsteinhauer im Tessin 1200, Steinarbeiterverband und Gipser- und Malerverband je 1000 Mitglieder.

Der Gewerbeverein Chur hielt am 19. Januar im „Hotel Stern" unter dem Präsidium des allzeit rührigen Herrn Hürsch seine zahlreich besuchte Versammlung ab. Der Jahresbericht, vom Präsidenten verfaßt, fand allseitige Zustimmung. Das Andenken der verstorbenen Mitglieder wurde durch Aufstehen geehrt. Der gegenwärtige Mitgliederbestand beträgt 203. Die Jahresarbeit des Vorstandes war eine umfangreiche und verdankenswerte. Man kann sagen, daß mit Fleiß und Ausdauer an der Verwirklichung der dem Gewerbeverein obliegenden Ziele gearbeitet wurde. Es ist zu wünschen, daß die Bestrebungen zur Hebung des Gewerbes vom Publikum und den Behörden unterstützt werden und daß der Zusammenschluß der Gewerbetreibenden zur Wahrung ihrer Interessen nicht, wie dies vielfach auf einfältige, unverständige Vermutung hin geschieht, als Ringe bezeichnet werden, welche den Zweck haben, das Publikum und die Behörden auszubeuten. Es ist denn auch geklagt worden, daß namentlich bei Submissionen für kantonale Lieferungen nicht immer gerecht gehandelt werde in der Weise, daß oft Offerten dazu benutzt werden, die Preise bei andern, welche etwas günstiger agnosziert seien, um eine Kleinigkeit herabzudrücken und diesen die Lieferung zuzuschlagen. Damit will gesagt werden, daß die Submissionen nicht diskret genug behandelt werden. Hoffentlich bessert's mit der Zeit auch auf diesem Gebiete.

Rechnungsbericht und der Bericht der Rechnungsrevisoren wurden genehmigt.

Die Vorstandswahl, die Wahl der Lehrlingsprüfungskommission, sowie die Wahl von 3 Mitgliedern in den Schulrat der gewerblichen Fortbildungsschule und die Wahl von 4 Mitgliedern in die Aufsichtskommission der Muster- und Modellsammlung fielen alle in bestätigendem Sinne aus.

Die Subvention von 150 Fr. für die Muster- und Modellsammlung wurde bewilligt.

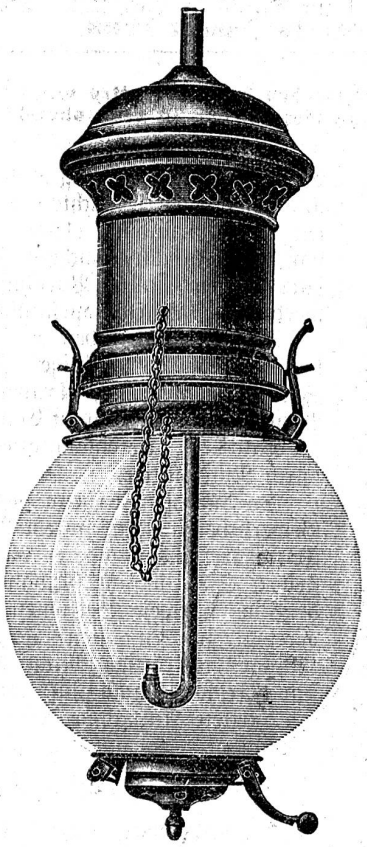
Telegr.-Adresse: **Armaturenfabrik.** **Telephon 214.**

Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik Akt.-Ges., Nürnberg.

Ankerstrasse 110 — **Zürich** — Ankerstrasse 110

Gas-
Lampen
Kandelaber
Lyren
Leuchter
Drehwaren
Tulpen
Herde
Röhren
Pumpen



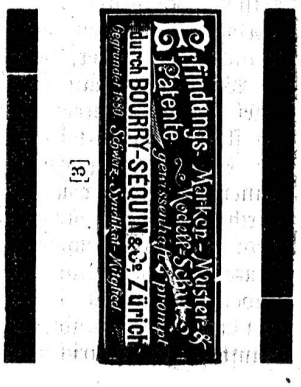
Gas-
Laternen
Konsolen
Wandarme
Brenner
Haupthahnen
Schalen
Heizöfen
Fittings
Werkzeuge

Musterbücher und Preislisten gratis und franko.

Engros
Export.

1986.

Zu kaufen gesucht:
Kombinierte 144
Abrichtmaschine.
Offerten mit Preisangabe an **Otto Müller,** mechanische Schreinerei, **Muhen** (Aargau.)

Billig zu kaufen gesucht:
Eine ältere noch gut erhaltene 156
Schraubenpresse,
40 bis 60 cm Ausladung, zum Pressen verschiedener Blechformen und eine ältere gut erhaltene, gusseiserne solid und stark gebaute
Bandsäge
mit zirka 750 mm Rollendurchmesser. Sich wenden an
G. Spycher, Mechaniker **Stuckishaus** bei Bern.

Ein **französischer**
Seitengang
mit **Blockwagen,** f. Stämme bis 60 cm Durchmesser, ist zum billigen Preise von Fr. 1100.— **zu verkaufen.** Kraftbedarf nur 1½ HP.
Offerten unter Chiffre S 178 befördert die Expedition.